

An die  
Sportredaktion / Lokalredaktion

Presseinformation / 22. März 2019

## 56. Mannheimer Maimarkt-Turnier als Station auf dem Weg zur EM in Rotterdam

Mit einem kleinen, aber feinen Pony-Programm am ersten Wochenende (27./28. April und 1. Mai 2019) sowie den gewohnt kompakten nationalen und internationalen Prüfungen im zweiten Teil (3. bis 7. Mai) mit Springen, Dressur und den Para-Equestrians präsentiert sich das traditionelle Mannheimer Maimarkt-Turnier zum Auftakt der „grünen Saison“ bei seiner 56. Auflage. „Die beste und erfolgreichste Reiterin der Welt, Isabell Werth, hat mir bereits ihre Startzusage gegeben“, kann Peter Hofmann schon jetzt nicht ohne berechtigten Stolz vermelden. Auch der dreimalige Olympiasieger in der Vielseitigkeit, Michael Jung (Horb), wird im MVV-Reitstadion satteln. „Außerdem plant Simone Blum, die Weltmeisterin der Springreiter, ihren Auftritt in Mannheim“, weiß Turnier-Chef Hofmann, „schließlich ging 2017 ihr Stern in Mannheim auf.“

Isabell Werth, die sechsmalige Dressur-Olympiasiegerin aus Rheinberg, die außerdem neun Mal Weltmeisterin wurde und insgesamt 17 Goldmedaillen bei Europameisterschaften gewann, gehört seit vielen Jahren zu den gern gesehenen Gästen in der Quadratestadt. „In der Dressur haben wir – wie 2018 – ein Vier-Sterne-Turnier ausgeschrieben, im Springen sind es drei Sterne“, erklärt Peter Hofmann. Im Parcours können die Protagonisten in vier Prüfungen Punkte für die Weltrangliste holen. Bedeutendste Prüfung, krönender Abschluss und Höhepunkt zugleich ist hier „Die Badenia – Großer Preis der MVV“ am so genannten „Maimarkt-Dienstag“ (7. Mai). Im vergangenen Jahr sicherte sich mit der 22-jährigen Kara Chad erstmals eine Reiterin aus Kanada den Sieg in dieser prestigeträchtigen Prüfung. Mit dem Championat von Mannheim am Sonntag hat das Turnier einen zweiten Großen Preis, 2018 gewann hier Jörg Oppermann (Gücklingen).



Die „Badenia“ ist zudem die Qualifikation für die Europameisterschaften 2019 in Rotterdam (19.-25 August 2019) sowie für die Olympischen Spiele in Tokio (24. Juli bis 9. August 2020).

Für die Dressur-Stars und die Para Equestrians, die Dressurreiter mit Handicap, ist die EM in den Niederlanden der Höhepunkt des Jahres. Die „Paras“ bestreiten in Mannheim zum sechsten Mal den einzigen Nationenpreis weltweit außerhalb eines Championates, sie zählen beim Maimarkt-Turnier schon zum „Inventar“, sind sie doch bereits zum 17. Mal in das Regeltturnier integriert.

Die Qualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter, die Prüfungen zu Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung deutscher Spitzensportpferde um den Preis der Familie Mütter sowie die Prüfungen des Amateurspringreiterclubs Deutschland zeigen die Vielfalt und die große Bandbreite des Turnierprogramms. „Zum ersten Mal wird in Mannheim auch eine Etappe des nunmehr international ausgeschriebenen Piaff-Förderpreises der Dressur-U25 auf dem Weg zum Finale in Stuttgart stattfinden“, freut sich Peter Hofmann. Neu auf dem Mühlfeld sind vier Auftritte der Dressur-Amateure Ü26, die in der großen und in der kleinen Almased-Tour Erfahrung bei renommierten Turnieren in Mannheim, Aalborg (Dänemark), Hamburg, Luxemburg und Herning (Dänemark) sammeln sollen. Auch Spring-Talente im Alter zwischen 18 und 23 Jahren der Young Riders Academy (YRA) satteln erstmals in Mannheim in zwei „eigenen“ Prüfungen. Die Young Riders Academy – eine vor fünf Jahren von einer Gruppe von Profireitern ins Leben gerufenen Kooperation mit dem International Jumping Riders Club (IJRC) und unterstützt von Rolex – ermöglicht es den ausgewählten Protagonisten, in renommierten Profi-Ställen Erfahrungen zu sammeln sowie bei und mit den Besten der Besten – wie Kevin Staut, Marco Kutscher, Rolf Göran Bengtsson, Jos Lansink, Henk Nooren, Marcus Ehning und Ben, Wim und Gerco Schröder – zu trainieren.

Zwei Pony-Dressurprüfungen der Klasse L, eine Pony-Führzügelklasse mit Kostüm für Junioren aus Mannheimer, Bensheimer sowie Viernheimer Vereinen und ein Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner (Pferde und Ponys) umrahmen am ersten Maimarkt-Wochenende sowie am 1. Mai im



MVV-Reitstadion die beliebten Tierschauen. In diesen vier Wettbewerben kann der Nachwuchs einmal den Flair eines großen Turniers erleben und sich vor großem Publikum präsentieren.

Tickets für die überdachte Tribüne gibt es über die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft unter der Telefonnummer 06 21 – 42 509-22. Sie kosten zehn Euro am 4. und 6. Mai beziehungsweise 15 Euro am 5. und 7. Mai. Am ersten Wochenende (27./28. April), am 1. Mai sowie am Freitag, 3. Mai, haben alle Maimarkt-Besucher freien Zugang zur Tribüne.

Eintrittskarten für den Maimarkt kosten im Vorverkauf (ebenfalls über die Mannheimer Maimarkt-Gesellschaft) fünf Euro für Erwachsene sowie 3,50 Euro für Kinder und Jugendliche (sechs bis 14 Jahre); an der Tageskasse sind die Tickets für 8,50 Euro beziehungsweise fünf Euro erhältlich. Mit diesen Karten kann auch das Maimarkt-Turnier von den Stehplätzen aus beobachtet werden.

Das VRN-Maimarkt-Ticket (Eintritt sowie Hin- und Rückfahrt zum Maimarkt im gesamten VRN-Gebiet) kosten zehn Euro für Erwachsene und 5,50 Euro für Kinder.

**Das 56. Maimarkt-Turnier im Internet: [www.maimarkt-turnier-mannheim.de](http://www.maimarkt-turnier-mannheim.de)**

**Pressekontakt:** Hartmut Binder, Pressebüro Binder, Rembrandtstraße 54, 72622 Nürtingen  
Telefon 0172 9722848, Fax 07043 907506  
E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)

